

Vesper am 1. Januar 2023 um 16 Uhr
Thomaskirche Liebefeld

Pfrn. Barbara Brunner Frey und Pfrn. Ruth Werthmüller-Albrecht
Elie Jolliet, Orgel

Kollekte zugunsten der Kirchenmusik Köniz-Mitte

Eingangsspiel

Christopher Tambling (1964–2015): A Prelude for Evensong

L Eingangswort

Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneiget.

Gott, höre uns, wenn wir zu dir rufen,
sei uns gnädig und erhöhe uns.

A Doxologie



Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn
und dem Hei - li - gen Geist, wie es war im
An - fang, jetzt und im - mer - dar und von
E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men.

T: nach dem «Gloria Patri et Filio» 4. Jh.
M: Soest 1532 in der Fassung Bayern 1856

A Abendlied

«Nun trägt der Abendwind den Tag» → RG 608

A Psalmgebet (Psalm 139, 1–18 und 23+24)

im Wechsel zwischen linker (I) und rechter (II) Gemeindegälfte

- I DU, du hast mich erforscht, und du kennst mich.
- II Ob ich sitze oder stehe, du weisst es,
du verstehst meine Gedanken von fern.
- I Ob ich gehe oder liege, du hast es bemessen,
und mit allen meinen Wegen bist du vertraut.
- II Kein Wort ist auf meiner Zunge,
das DU nicht ganz und gar kennst.
- I Hinten und vorne hältst du mich umschlossen,
und deine Hand hast du auf mich gelegt.
- II Zu wunderbar ist es für mich, dies zu erkennen,
zu hoch, ich kann es nicht fassen.
- I Wohin soll ich gehen vor deinem Geist
und wohin fliehen vor deinem Angesicht?
- II Stiege ich hinauf zum Himmel, du bist dort,
und schlüge ich mein Lager auf im Totenreich,
siehe du bist da.
- I Nähme ich die Flügel der Morgenröte
und liesse mich nieder am äussersten Ende des Meeres,
- II auch dort würde deine Hand mich leiten
und deine Rechte mich fassen.
- I Und spräche ich: Finsternis breche über mich herein
und Nacht sei das Licht um mich her,
- II so wäre auch die Finsternis nicht finster für dich,
und die Nacht wäre licht wie der Tag,
Finsternis wie das Licht.
- I Denn du bist es, der meine Nieren geschaffen,
der mich im Leib meiner Mutter gewoben hat.
- II Ich preise dich, dass ich so herrlich,
so wunderbar geschaffen bin;
wunderbar sind deine Werke,
meine Seele weiss dies wohl.

- I Mein Gebein war dir nicht verborgen,
als ich im Dunkeln gemacht wurde,
kunstvoll gewirkt in den Tiefen der Erde.
- II Noch bevor ich geboren war, sahen mich deine Augen,
in deinem Buch war alles verzeichnet,
die Tage waren schon geformt,
als noch keiner von ihnen da war.
- I Mir aber, wie schwer sind mir deine Gedanken, Gott,
wie gewaltig ist ihre Zahl.
- II Wollte ich sie zählen, es wären mehr als der Sand;
wache ich auf, ist mein Sinn noch bei dir.
- I Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz,
prüfe mich und erkenne meine Gedanken.
- II Sieh, ob ein gottloser Weg mich verführt,
und leite mich auf ewigem Weg.

A Psalmlied

«Dir, Gott, ist nichts verborgen» → RG 96

L Lesung

Jesaja 11, 1–9

A Zeitlied

«Es ist ein Ros entsprungen» → RG 399

A Stille

A Magnificat / Lobgesang der Maria (gesungen)

«Gottes Lob wandert» → RG 2

L Gebet

Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneigt.

Bleibe bei uns und bei deiner ganzen Kirche.

Bleibe bei uns am Abend des Tages,

am Abend des Lebens,
am Abend der Welt.

Bleibe bei uns mit deiner Gnade und Güte,
mit deinem heiligen Wort und Sakrament,
mit deinem Trost und Segen.

Bleibe bei uns, wenn über uns kommt
die Nacht der Trübsal und Angst,
die Nacht des Zweifels und der Anfechtung,
die Nacht des bitteren Todes.

Bleibe bei uns und allen deinen Gläubigen
in Zeit und Ewigkeit.

A Unser Vater

Unser Vater im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

A Schlusslied

«Bleib bei uns, Herr» → RG 603

L Aaronitischer Segen

Ausgangsspiel

Charles Hubert Hastings Parry (1848–1918): «Eventide»

Im Anschluss an die Vesper Verabschiedung von Elie Jolliet durch Monique Gerber und anschliessend Mini-Festival (siehe separates Programm).